

Teubner in Leipzig.	Vange, üb. die transitio ad plebem. (Allg. Lit.-Ztg. 1.)	Weber in Leipzig.	Düringsfeld, v., Für Dich. (Ebend.)
— —	Rhetores latini minores, ed. Halm. (Götting. gel. Anz. 1864. 51.)	— —	Kriegsberichte, illustrierte. (Thüringer Ztg. 9.)
Thomann in Landsbut.	Züge, erbauliche, v. Mich. Wittmann. (Schles. Kirchenbl. 1864. 52.)	— —	Meyer-Merian, Dienen u. Verdienen. (Europa 5.)
Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Bibliotheca theologica, ed. Zuchold. (3. theol. Litbl. 1864. 101.)	Weidmann in Berlin.	Portius, d. Wesen der Sinne. (Krit. Bl. 1864. 25.)
Allg. d. Verlags-Anstalt in Berlin.	Strauß, Sinai u. Golgatha. (Köln. Ztg. 1864. 358.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Homer's Iliade, v. Fäsi. (Allg. Lit.-Ztg. 1.)
Verlags-Comptoir in Würzen.	Macaulay, biogr. Versuche. (Krit. Bl. 1864. 25.)	Wigand in Göttingen.	Denton, Serbien. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 5.)
Voigt in Weimar.	Werke, technische, von Jasmund, König u. A. (Schweiz. polyt. Ztschr. IX. 5.)	W. Wigand in Leipzig.	Grein, Sprachschaz der angels. Dichter. (Kuhn, Ztschr. XIV. 3.)
Wagner in Leipzig.	Kollett, Gedichte. (Illustr. Journal 3.)	G. F. Winter in Leipzig.	Guizot, Betrachtungen. (3. theol. Litbl. 1864. 101.)
Walloch in Berlin.	Bödden's Pflanzen-Zeichenschule. (Krit. Bl. 1864. 25.)	— —	Keclam, d. Weibes Gesundheit u. Schönheit. (Novellenztg. 3.)
		Wolf in Dresden.	Valentin, physiol. Pathologie der Nerven. (Allg. medic. Centralztg. 1.)
			Wood, die Grafen-Töchter. (Dtsch. Museum 2.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1862.] In Bezug auf die durch verschiedene öffentliche Blätter s. Z. erfolgte Anzeige über den am 3. d. M. erfolgten Tod meines Ehegatten, des Verlags-Buchhändlers

**Gotthilf Wilhelm Körner**

hier selbst, bringe ich im Weiteren hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich als legitimirte Erbin das Verlags-Geschäft meines seligen Ehegatten unter der bisherigen Firma:

**G. W. Körner's Verlag**

und unter Beibehaltung des derzeit. Commissionärs Herrn F. Volckmar in Leipzig selbstständig fortführen werde.

Indem ich in meiner Eigenschaft als Inhaberin des obgedachten Verlags-Geschäftes auf die diesfälligen gesetzlichen Bestimmungen, namentlich auf die einschlagenden Artikel des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches hinweise, und bevorworte, daß ohne meine ausdrückliche Genehmigung Niemand befugt ist, irgend welche auf die besagte Verlags-Handlung bezügliche Rechtsgeschäfte vorzunehmen, verspreche ich zugleich, den Verpflichtungen meines verstorbenen Ehegatten auf das pünktlichste nachkommen zu wollen. — Dagegen vertraue ich, daß alle Geschäftsfreunde sowohl, als die Schuldner des Letztern in gleicher Weise ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllen werden.

Mit der ergebensten Bitte, das meinem verstorbenen Ehegatten bewiesene Vertrauen auch mir zuwenden und erhalten zu wollen, versichere ich schließlich noch, daß ich dasselbe durch fortgesetzte strenge Reellität und Pünktlichkeit mir zu erwerben und zu befestigen stets bestrebt sein werde.

Hochachtungsvoll

Erfurt, den 21. Januar 1865.

**Eleonore Körner**  
geb. Burkhard.

### Verkaufsanträge.

[1863.] Verlagsverkauf. — Ein gut rentirender Verlag, welcher meistens aus neueren Werken besteht, soll mit Auslieferung, Disponenten, sowie einigen den reichsten Ge-

winn versprechenden und bereits eingeleiteten Unternehmungen zu dem höchst acceptablen Preis von 2300 Thlr. bei mäßiger Anzahlung verkauft werden. Weitere Auskunft ertheilt das

**Central-Agentur-Comptoir für den deutschen Buchhandel**  
von Carl Rinde in Leipzig.

[1864.] Ein jüngeres Sortimentgeschäft, verbunden mit Musikalienleihanstalt und Schreibmaterialienhandel, in einer größeren Stadt Sachsens ist, anderer Unternehmungen des Besitzers halber, billig zu verkaufen. Ernstgemeinte Anträge belieben man unter Chiffre A. Z. # 100. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[1865.] In einer der angenehmsten Städte Süd-deutschlands (protest.) ist eine angesehene Buchhandlung mit grosser Leihbibliothek für 18000 Gulden unter billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näheren Mittheilungen bereit.

**Julius Krauss** in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

**Wood, Die Grafentöchter.**

Einzig autorisirte Ausgabe.

[1866.] 2. Auflage.

3 Bände. 3 fl. ord.

Die erste Auflage dieses erst vor 5 Wochen versandten Romanes ist bis auf wenige Exemplare erschöpft, und ist eine zweite Auflage bereits unter der Presse.

Die vielen vorliegenden à cond.-Bestellungen mußten wir theilweise unberücksichtigt lassen, und werden erst Ende dieses Monats effectuirt.

Die Erzählung der beliebten Verfasserin gefällt außerordentlich und wird sich jede Leihbibliothek von einigermaßen Belang mit mehr als 1 Exemplar versehen müssen.

Baar mit 50%, auf 6 + 1 frei!

**E. Wolf's Buchh.** in Dresden.

Verlag von  
**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**  
in Paris.

[1867.]

Von der bei uns erschienenen

**Gemälde-Galerie**

oder

**Werke und Lebensbeschreibungen**  
der berühmtesten Maler

enthaltend

1300 Umrisse der vorzüglichsten  
Gemälde

von

Michel-Angelo, Baccio Bandinelli und Daniel di Volterra; 1 Bd. = 11 Lieferungen. — Correggio; 1 Bd. = 14 Lieferungen. — Tizian, Albano, Leonardo da Vinci, Guido Reni und Paul Veronese; 1 Bd. = 9 Lieferungen. — Dominichino; 1 Bd. = 17 Lieferungen. — Raphaël; 4 Bde. = 53 Lieferungen. — Lesueur; 1 Bd. = 13 Lieferungen. — Le Poussin; 2 Bde. = 27 Lieferungen. — Antike Gemälde; 1 Bd. = 16 Lieferungen.

Vollständig in 160 Lieferungen in gr. 4. je zu 8 bis 9 Stichen nebst begleitendem Texte, 12 Bände bildend.

= Preis jeder Lieferung 12 Ngr. ord. — 8 Ngr. netto. =

haben wir jetzt wieder die 1. und 2. Lieferung in grösserer Anzahl auf Lager und stellen dieselben daher zu erneuter Gewinnung von Subscribenten wiederholt in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten. — Die 3. Lieferung und Folge dagegen expediren wir nur nach Angabe der Continuation in feste Rechnung.

Alle bis jetzt unerledigten Verlangzetteln auf die 1. und 2. Lieferung kommen in kürzester Zeit zur Erledigung.

Paris, im Januar 1865.

**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**